

Sitzungsvorlage Nr. 058/2016 SG**Umnutzung des alten Rüstwagens der Freiwilligen Feuerwehr Clenze zum Gerätewagen-Logistik**

An den		beraten am:
Brandschutzausschuss	Ö	05.12.2016
Samtgemeindeausschuss	N	08.12.2016
Rat der Samtgemeinde Lüchow (Wendland)	Ö	

Sachverhalt mit Begründung:

Nach dem vom Rat der Samtgemeinde Lüchow (Wendland) beschlossenen Feuerwehrkonzept wurde im Rahmen der Ersatzbeschaffungen für die Freiwillige Feuerwehr Clenze ein neues Hilfsleistungslöschfahrzeug (HLF 20/16) im Kalenderjahr 2015 beschafft. Nach der Beschaffung wurde das alte Löschgruppenfahrzeug ausgesondert und verwertet. Im Rahmen dieser Ersatzbeschaffung ist über die weitere Verwendung des alten Rüstwagens (Unimog Baujahr 1984) zu entscheiden.

Im Rahmen der Gespräche über die mögliche weitere Verwendung des alten Rüstwagens haben sich die verantwortlichen Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr der Samtgemeinde Lüchow (Wendland) dafür ausgesprochen, dass es für die Sicherstellung des Brandschutzes im Bereich des Südkreises sehr wichtig ist, ein Feuerwehrfahrzeug mit einer Seilwinde vorzuhalten. Die Seilwinde konnte leider bei der Neubeschaffung HLF nicht berücksichtigt werden, weil diese Beschaffungskosten in Höhe von 30.000,00 € bis 35.000,00 € nicht mehr durch das vorhandene Budget für die Neubeschaffung von 295.000,00 € abgedeckt werden konnten. Eine Nachfinanzierung über den Haushalt war nicht möglich. Diese Kosten könnte man auch nicht mit einer Verwertung (Verkaufserlös) des Altfahrzeuges decken. Diese würden sich im oberen viertstelligen oder unteren fünfstelligen Bereich auf der Versteigerungsplattform Zollauktion belaufen. Weiterhin wurde festgestellt, dass der Unimog noch gut erhalten und eine Weiternutzung als Gerätewagen-Logistik möglich ist.

Auf dem Gerätewagen-Logistik sollen u. a. Atemschutzgeräteflaschen und weiteres Atemschutzgerätezubehör verlastet und im Bedarfsfall den Einsatzstellen zugeführt werden.

Aus Sicht der Verwaltung sollte dem Antrag der Freiwilligen Feuerwehr zur weiteren Nutzung des Fahrzeuges entsprochen werden.

Sofern dieses Fahrzeug wirtschaftlich nicht mehr zu unterhalten ist, muss über eine mögliche Beschaffung eines Logistikfahrzeuges durch die politischen Gremien erneut beschlossen werden.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Umbaukosten werden sich auf ca. 1.500,00 € belaufen und sollen aus den Mitteln des laufenden Haushaltes bestritten werden. Die Umbauarbeiten werden vom Gerätewart der Freiwilligen Feuerwehr ehrenamtlich durchgeführt. Es werden somit hierfür keine gesonderten Haushaltsmittel benötigt.

Beschlussvorschlag:

Der Brandschutzausschuss beschließt, dem Samtgemeindeausschuss vorzuschlagen, dem Rat zu empfehlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat der Samtgemeinde Lüchow (Wendland) beschließt, der bisher bei der Freiwilligen Feuerwehr Clenze stationierte Rüstwagen wird zum Gerätewagen-Logistik umgebaut und bis zur wirtschaftlichen Unbrauchbarkeit als solcher genutzt.

Das Feuerwehrkonzept gilt an dieser Stelle als geändert und ergänzt.

D.SBM.